



Mama, warum... und warum... und warum?

Kritisches Denken

Neugier fördern, Nachdenken anregen, Antworten finden.

Warum das so wichtig ist:

- Kritisches Denken hilft Kindern, besser zu lernen und ihre Gehirnentwicklung zu fördern.
- Kinder, die selbst Fragen stellen und nachdenken, verstehen die Welt besser und finden eigene Lösungen.
- Kinder werden selbstbewusster, lernen selbständig zu denken und können schwierige Situationen leichter meistern.
- Kritisches Denken hilft, Informationen richtig einzuschätzen und nicht alles sofort zu glauben.



**Perspektive
Thurgau**

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 02 02
info@perspektive-tg.ch
perspektive-tg.ch

Weitere Flyer dieser Serie:

- Empathie
- Entscheidungen treffen
- Kommunikation
- Konflikte und Beziehungen
- Kreatives Denken
- Medienkompetenz
- Mit starken Gefühlen umgehen
- Probleme lösen
- Selbstwahrnehmung

Hier ein paar Tipps für dein Verhalten:

● Fragen stellen ist gut!

Wenn dein Kind oft «Warum?» fragt, sei geduldig und antworte so einfach wie möglich.

So merkt dein Kind: **«Meine Fragen sind wichtig.»**

● Frag auch mal zurück

Stelle Gegenfragen. Sag zum Beispiel:

- «Was meinst du, warum ist das so?»

So lernt dein Kind: **«Ich darf selbst nachdenken und eigene Antworten finden.»**



● Geduldig sein und ausprobieren lassen

Lass dein Kind eigene Wege finden, auch wenn es mal länger dauert oder Fehler macht. Biete nicht gleich Lösungen an.

So merkt dein Kind: **«Ich darf Fehler machen. Aus Fehlern lerne ich.»**



● Kleine Rätsel und Experimente

Biete deinem Kind spielerische Aufgaben:

- «Welche Dinge im Zimmer sind magnetisch?»
(mit einem Magneten ausprobieren)

- «Was passiert, wenn wir rote und gelbe Farbe mischen?»

So merkt dein Kind: **«Ich kann selbst herausfinden, wie etwas funktioniert.»**

● Geschichten zum Nachdenken nutzen

Lese Bücher vor, in denen Figuren Probleme lösen und frag:

- «Was würdest du an dieser Stelle machen?»

- «Was könnte passieren, wenn...?»

So lernt dein Kind: **«Es gibt verschiedene Lösungen.»**

● Hinterfragen üben

Ermutige dein Kind, Dinge nicht einfach zu glauben, sondern nachzudenken:

- «Findest du das auch gut?»

- «Wie könnten wir herausfinden, ob das stimmt?»

So merkt dein Kind: **«Es gibt verschiedenen Meinungen und ich darf mir selbst meine Meinung bilden.»**